

Feuer im Hochhaus

Hinweise zum Verhalten im Brandfall

Wussten Sie,

... dass der Brandschutz in Hochhäusern bei uns besonders strengen Maßstäben unterliegt und dass Sie deshalb dort so sicher wie in jedem anderen Gebäude wohnen oder arbeiten können?

... dass Sie beim Ausbruch eines Brandes durch besonnenes Verhalten wesentlich zur erfolgreichen Brandbekämpfung beitragen können?

Überzeugen Sie sich einmal in Ruhe

wo sich in Ihrem Hause die Lösch- und Sicherheitseinrichtungen befinden!

Auf dem Flucht- und Rettungsplan, der sich in jeder Etage befindet (gegenüber dem Aufzug), sehen Sie Ihren Weg ins Freie und die Löscheinrichtungen.

Durch gute Kenntnis möglicher Brandgefahren im Haushalt oder am Arbeitsplatz können Sie wirkungsvoll mithelfen, dass es gar nicht erst zum Ausbruch eines Schadenfeuers kommt, indem Sie dafür sorgen, dass die Gefahren umgehend beseitigt werden.

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch einmal zu einem Brand kommen, dann befolgen Sie die nachstehend aufgeführten Ratschläge der Feuerwehr:

1. Wenn Sie Ihre brennende Wohnung (Arbeitsraum o. ä.) verlassen, schließen Sie die Tür hinter sich! Sie grenzen den Brand damit ein und sichern sich und anderen den Fluchtweg.
2. Können Sie das Telefon erreichen oder haben Sie sich selbst gerettet, Feuerwehr über den Europaweiten Notruf 112 alarmieren.
3. Benutzen Sie nur sichere Fluchtwege. Der sicherste ist die Treppe.
4. Benutzen Sie zum Verlassen des Gebäudes nicht den Aufzug. Er könnte (aus welchen Gründen auch immer) stehen bleiben. Warnen Sie auf Ihrem Weg ins Freie Ihre Mitbewohner.

Haben Sie sich schon einmal über Ihre Fluchtmöglichkeiten informiert?

5. Ist Ihnen der Fluchtweg versperrt (z. B. durch Verqualmung des Flures oder Treppenraumes), bleiben Sie in Ihrer Wohnung! Halten Sie alle Türen geschlossen. Gehen Sie an ein Fenster (möglichst an der Straßenseite) und rufen Sie um Hilfe oder machen Sie sich durch Winken bemerkbar.
6. Warten Sie das Eintreffen der Feuerwehr ab. Befolgen Sie ihre Weisungen. Springen Sie bei Gefahr nicht aus dem Fenster, erwarten Sie niemals einen Sprungtucheinsatz. Die Gebäudehöhe eines Hochhauses

lässt derartige Rettungsmittel nicht zu. Ein Versuch wäre tödlich. Werden Sie nicht ungeduldig, Ihre Mitbewohner sind vielleicht in größerer Not als Sie.

7. Stellen Sie sich der Feuerwehr zur Verfügung. Sie braucht Ihre Personen- und Ortskenntnis.

8. Bemerkten Sie als Unbeteiligter einen Brand, alarmieren Sie die Feuerwehr:

Notruf 112.

Verlassen Sie sich nicht auf andere! Vielleicht retten Sie durch Ihren Anruf Menschenleben!



9. Für weitere Fragen steht Ihnen Ihre Feuerwehr gern zur Verfügung.

Bitte beachten Sie:

- Vorsorgliche Maßnahmen für den Brandschutz dienen auch Ihrer Sicherheit.
- Versperren Sie nicht Ihre Flucht- bzw. Rettungswege, z.B. Flure und Treppen, durch brennbare und sperrige Gegenstände.
- Bewahren Sie keine unnötigen und brennbaren Gegenstände in Ihren Boden- und Keller- Abstellräumen auf. Lagern Sie nichts in der Garage!



Kleinwohnung

... und noch etwas für IHRE persönliche Sicherheit:

Haben Sie schon einmal daran gedacht, wer Sie weckt, wenn es bei IHNEN brennt?

Einen Brand können Sie nicht riechen, wenn Sie schlafen.

Die Feuerwehr und die Gebäudeversicherer empfehlen Ihnen:

Bringen Sie Rauchmelder in Ihrer Wohnung an.

„Wegen der verminderten Wahrnehmung von Brandrauch im Schlaf.“ sind Schlafbereiche, insbesondere Kinder- und Schlafzimmer, Flure, über die Rettungswege führen mit Rauchmeldern auszustatten.

In Hessen ist seit 01.01.2015 die Installation von Rauchmeldern Gesetzlich vorgeschrieben.



3-Zimmer-Wohnung



Mehrschichtiges Haus

M Mindestschutz (Gesetz in sieben BL)

O Optimaler Schutz

S Sonderschutz

Die Gesetzgebung baut auf die Norm DIN 14676 „Rauchmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung – Einbau, Betrieb und Instandhaltung“ auf.

„Rauchwarnmelder sind so anzubringen, dass sie vom Brandrauch ungehindert erreicht werden können, damit Brände in der Entstehungsphase zuverlässig erkannt werden.“

Hinweise zum Verhalten im Brandfall

- Ruhe und Übersicht bewahren!
- Feuerwehr alarmieren – **Notruf 112!**
 - Wer meldet? (Name des Anrufers)
 - Was ist passiert? (Brand / Unfall)
 - Wo ist etwas passiert? (Ortsangabe, Straße, Stadt, Ortsteil)
 - Wie viel Verletzte? (Betroffene Personen)
 - Warten auf Rückfragen!
- Gefährdete Personen warnen!
- Rettungsmaßnahmen einleiten!
- Älteren oder kranken Personen und Kindern behilflich sein.
- Löschversuch nur unternehmen, wenn Aussicht auf Erfolg besteht, sonst:
-Tür zum Brandraum schließen!-
- Nur sichere Fluchtwege benutzen, z.B Treppenraum!
- Aufzug nicht benutzen!
- Verqualmte Bereiche kriechend verlassen!
- Bei versperrtem Fluchtweg: Ans Fenster oder auf den Balkon gehen, um Hilfe rufen und sich durch Winken bemerkbar machen!
- Rettung durch die Feuerwehr abwarten! Nicht aus dem Fenster oder vom Balkon springen!
- Die Feuerwehr beim Eintreffen vor Ort erwarten und über Einzelheiten informieren!
- Löscharbeiten nicht behindern!

